

Verloren

wurde am 12. huj. Abends ein Arbeitstischchen, enthaltend ein Strickzug, Gummiball u. diverse Kleinigkeiten. Gegen angemessene Belohnung abzugeben auf der Expedition des **J. v. Zahn II.**, Neumarkt Nr. 42, III.

Verloren wurde Freitag Abend, wahrscheinlich in der Frankfurter Straße oder in der Hausflur des Herrn Bäckermeister Grafer daselbst Nr. 12. 1 Weimarscher Zehnthalerschein und 5 einzelne Thaler preuß. Cassenscheine. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselben bei Herrn Bäckermeister Grafer gegen 2 fl Belohnung abzugeben.

Verloren wurde vor längerer Zeit eine Lava-Brosche mit geschnittenem Kopf. Abzugeben gegen Belohnung bei Hrn. Goldarbeiter Müller im Schuhmachergäßchen.

Verloren wurden den 14. d. M. von der Dresdner, Quer- bis zur Schützenstraße 6 fl in Cassenscheinen. Der Wiederbringer erhält 1 fl Belohnung Dresdner Straße 53 in der Barbierstube.

Verloren wurde Mittwoch den 12. d. auf dem Wege von Lindenau bis Leipzig eine Korallenglocke zu einem Ohrring gehörig. Gegen angemessene Belohnung abzugeben Neumarkt Nr. 40, 3. Et.

Verloren wurde vorgestern Abend auf dem Wege von Eutritzsch nach der Reichstraße ein goldener Ring mit fünf weißen Steinen. Der Finder wird gebeten, denselben in der Reichstraße Nr. 9, 4 Treppen gegen gute Belohnung abzugeben.

Verloren am Donnerstag Abend ein Manschettenknopf (zwei Fünffrankstücke mit Kettchen) im ob. vom Sommertheater in Connewitz bis Petersthor, Promenade bis Moritzstraße. Gegen Belohnung abzugeben bei J. G. Schaedel, Markt Nr. 10.

Eine weißgestricke Tüll-Manschette wurde am Freitag Abend vom Theater nach der Inselfstraße verloren. Abzugeben Inselfstraße Nr. 4 parterre gegen Belohnung.

Ein kleiner Pudel, schwarz und weiß gezeichnet, ist ohne Maulkorb entlaufen und bittet man dessen Aufenthalts-Ort gegen Dank oder Belohnung anzugeben
Nicolaistraße Nr. 1, drei Treppen.

Ein kleiner Pudel, schwarz (Castorhaare) mit kurzem Schwanz, weißer Brust und weißen Vorderpfoten, ist entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben große Windmühlenstraße Nr. 3.

Abhanden ist ein langhaariger Windhund. Man bittet selbigen gegen Belohnung abzugeben lange Straße Nr. 14—15.

Zugelaufen ist ein Ziegenbock Lindenau, Angerstraße Nr. 260. **Sörger.**

Bekanntmachung!

Hiermit fordere ich die Schuldner des in Concurs verfallenen Kaufmanns, Herrn **Johann Heinrich Jänichen's** alhier, bei Vermeidung sofortiger Klagenstellung auf, ihre Schuldbeträge **binnen 14 Tagen** von heute an gegen Quittung an mich zu zahlen resp. portofrei einzusenden.

Leipzig, den 15. August 1863.

Adv. **Adolph Krug,**

Gütervertreter im Jänichen'schen Credit-Wesen.

Nachdem Herr **Carl Gottlieb Schubert** mit dem heutigen Tage sein bisher Hainstraße Nr. 5 betriebenes Rohproductengeschäft aufgegeben, fordere ich im Auftrage dessen Schuldner zur Zahlung und dessen Gläubiger zur Anmeldung ihrer resp. Forderungen bei mir auf.

Leipzig, den 14. August 1863.

Adv. **W. Steche jr.**

Alle bei mir über ein Jahr verpfändeten Gegenstände werden, wenn solche bis zum 1. October d. J. nicht eingelöst sind, nach gerichtlicher Taxation sofort verkauft. **Friederike Meyer.**

Einer der drei geehrten Herren aus der Stadt, welche am Montag den 3. August zwischen 5 und 6 Uhr hinter der Mühle zu Soblis bei einem besonderen Vorfall gegenwärtig waren, wird ergebens zu einer Besprechung eingeladen Universitätsstraße, große Feuerkugel 2 Treppen rechts im Geschäft.

Seit welcher Zeit sind denn die Güter Connewitz und Thonberg zu Ritttergütern erhoben?

Der betreffende Herr möchte auf die bezeichnende Bemerkung Acht haben: 3. Advent 1862, so eilig nach der Vereinsbrauerei, kurzes Gespräch bis am Livoli. Neumarkt gesprochen. Inselfstraße — verloren! Der Verlorene wird ersucht seine Adresse unter Chiffre P. M. M. 26 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Rennen zu Leipzig

auf den Fluren des Lindenauer Post-Gutes

Sonntag den 13. September 1863.

- Eröffnungs-Rennen.** Preis 20 Ld'or. 2 Ld'or Einsatz, 1 Ld'or Reugeld; zu unterzeichnen und zu nennen bis 5. September.
- Officier-Reiten.** Ehrenpreis im Werthe von 20 Ld'or. 2 Ld'or Einsatz, 1 Ld'or Reugeld; zu unterzeichnen und zu nennen bis 5. September.
- Goldene Peitsche** nebst Zulsge von 40 Ld'or. 4 Ld'or Einsatz, Ganz Reugeld; zu unterzeichnen und zu nennen bis 5. September.
- Leipziger Handicap.** Preis 100 Ld'or. 10 Ld'or Einsatz, 6 Ld'or Reugeld; zu unterzeichnen und zu nennen bis 11. Juli.
- Verkaufs-Rennen.** Preis 30 Ld'or. 4 Ld'or Einsatz, Ganz Reugeld; zu unterzeichnen und zu nennen bis 5. September.
- Hürden-Rennen.** Preis 30 Ld'or. 4 Ld'or Einsatz, Ganz Reugeld; zu unterzeichnen bis 22. August, zu nennen bis 5. September.
- Trost-Rennen.** Preis 30 Ld'or. 5 Ld'or Einsatz, 2 Ld'or Reugeld; zu unterzeichnen und zu nennen bis 5. September.
- Gentlemen Steeple-Chase.** Preis 50 Ld'or. 5 Ld'or Einsatz, Ganz Reugeld; zu unterzeichnen bis 22. August, zu nennen bis 5. September.

Der Zutritt zum **Sattelplatz** und **Innern der Rennbahn** ist nur Mitgliedern des **Leipziger Renn-Vereins** gestattet und hat man sich, um Mitglied zu werden, an Herrn **Oscar Bieler**, Theatergasse No. 1, oder an Herrn **Aug. Kind** (Hôtel de Saxe) zu wenden, wo Jeder gegen Zahlung von 3 Thalern Cour. zum Zeichen seiner Aufnahme Quittung und ein Exemplar des Statuts und Reglements erhält. Ebendasselbst sind für Mitglieder die Renn-Propositionen in Empfang zu nehmen.

Das Directorium des Leipziger Renn-Vereins.

Wilhelm Lücke jun., Wilhelm Seyflerth,
Ottmar Spangenberg.

Generalversammlung der Schneider-Innung im gewöhnlichen Local

Montag den 17. August Nachmittag um 2 Uhr. Zur Wahl eines Obermeisters werden sämtliche Meister hierdurch eingeladen vom Vorstand **G. Ph. Bücher**, Obermeister.

Sonntag den 23. August Vormittags von 10 Uhr an

findet im **Colosseum** Fortsetzung der Generalversammlung der Mitglieder der Krankencasse für Cigarrenmacher und Sortirer statt. Um pünktliches Erscheinen bittet
der Ausschuss.

Heute Sonntag — Sebastian — 3 Uhr Lösung.